

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1849**

93 (4.4.1849)

# Karlsruher Tagblatt.

Nro. 93.

Mittwoch den 4. April

1849.

## Bekanntmachungen.

Nr. 6738. Am 27. d. M. wurde aus einem hiesigen Privathause eine goldene Cylinder-Repetiruhr entwendet; diese Uhr ist auf der Rückseite guillochirt; das Zifferblatt ist aus weißem Metall gefertigt und mit römischen Ziffern versehen. Dieser Diebstahl wird zur Fahndung öffentlich bekannt gemacht.

Karlsruhe den 31. März 1849.

Großh. Stadtamt.

Fröhlich.

vdt. Kagenberger a. j.

Nr. 6451. Dem Karl Kast von hier wurde die Erlaubniß zur Auswanderung nach Amerika erteilt.

Wir haben deshalb Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf

Montag den 16. April d. J.,

Morgens 10 Uhr,

anberaumt, und fordern sämtliche Gläubiger des Karl Kast auf, in dieser Tagfahrt zu erscheinen und ihre Ansprüche geltend zu machen, widrigens ihnen dießseits nicht mehr zu ihrer Befriedigung verholffen werden kann.

Karlsruhe den 29. März 1849.

Großh. Stadtamt.

Stöffer.

vdt. Kagenberger a. j.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Hausversteigerung.] Zu Folge Vollstreckungsverfügung großh. Stadtamts dahier vom 28. Oktober v. J. Nr. 21946. wird das den Mehger Ciriak Speck'schen Eheleuten dahier gehörige zweistöckige Wohnhaus mit zweistöckigem Seitenflügel, Querbau und Gärtchen in der Durlacherthorstraße, neben Marschallamtsdiener Keller und Schuhmacher Haupt,

Dienstag den 17. April l. J.,

Vormittags 11 Uhr,

bei dießseitiger Stelle zum letzten Male öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wann der Schätzungspreis ad 4800 fl. auch nicht geboten ist.

Karlsruhe den 27. März 1849.

Bürgermeisteramt.

Helme.

vdt. Müller.

(1) [Versteigerung.] Dienstag den 10. April werden in der Stephaniensstraße Nr. 68., wegen Wegzug von hier, von Vormittags 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr durch Unterschiedenen ein gepolstertes modernes Kanapee mit sechs gleichen Stühlen und rothem Seidenplüschüberzug, ferner ein vollständiges Bett, verschiedenes gut erhaltenes Schreinwerk, worunter ein angestrichener Kleider- auch Weißzeugkasten, ein nußbaumener Waschtisch, ein kleiner eiserner Heerd mit Bratofen und

Rohr, mehrere Tisch und Spiegel, ein Apparat für Delmalerei mit Leinwand und Zugehör, gemalte Blumen, Vasen und Tassen, verschiedenes Porzellan und Gläser, Küchengeräthe und noch verschiedener Hausrath gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 3. April 1849.

Aus Auftrag:

F. Münching, Taxator.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 31, ist der zweite Stock zu vermietthen, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, 3 Dachkammern nebst allen Erfordernissen und kann auf den 23. April oder 23. Juli bezogen werden; Näheres Steinstraße Nr. 9, im untern Stock.

Akademiestraße Nr. 17. ist der mittlere Stock, ganz neu ausgemacht, bestehend in 6 geräumigen Zimmern mit allen hiezu gehörigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April oder 23. Juli zu vermietthen.

Akademiestraße Nr. 31. ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, 2 Mansarden nebst allen erforderlichen Bequemlichkeiten, auf den 23ten April oder 23. Juli zu vermietthen. Zu erfragen im Seitenbau im zweiten Stock.

Akademiestraße Nr. 37. ist der 2. Stock mit 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplaz, Speicherkammer, und im Seitengebäude 2 Zimmer, Küche, Keller und Holzplaz, und ein Mansardenlogis mit 2 bis 4 Zimmern, Küche, Keller und Holzplaz bis 23. April zu vermietthen. Auch sind einzelne Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu beziehen. Näheres im untern Stock.

Amalienstraße Nr. 67. ist der zweite Stock zu vermietthen, bestehend in 5 schönen Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Schwarzwaschkammer, Holzstall, Waschküche nebst Trockenspeicher, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Amalienstraße Nro. 87. im Gasthaus zur Stadt Kastadt ist der zweite Stock, bestehend aus 4 schönen Zimmern und 2 Alkosen, Küche, Keller, Holzplaz, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher, zu 200 fl. zu vermietthen; Näheres in der Weinhandlung, Langestraße Nr. 213.

Blumenstraße Nr. 15. ist auf den 23. Juli ein Logis zu vermietthen, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Theil an der Waschküche. Zu erfragen im Hintergebäude im 2. Stock.

Erbprinzenstraße (Ludwigsplaz) Nr. 24. ist der 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Speicherkammer nebst Holzremise zu vermietthen und bis den 23. Juli d. J. zu beziehen. Näheres im ersten Stock daselbst.

Herrenstraße Nr. 29. ist auf den 23. Juli ein Logis zu vermietthen, bestehend in einem Laden,

3 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, um ganz billigen Preis. Näheres im 2. Stock.

Herrenstraße Nr. 48. ist im untern Stock, vornenheraus, ein möblirtes Zimmer an einen solchen Herrn sogleich oder auf den ersten Mai zu vermieten.

Karlsstraße Nr. 11., nächst der Münze, ist im 3. Stock ein Logis von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf den 23. April, und eines von 4 Zimmern, Küche und Zugehör auf den 23. Juli an stille Familien zu vermieten. Näheres darüber im untern Stock.

Karlsstraße Nr. 43. ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern mit Ladenfenster, Küche, Waschhaus, gemeinschaftlichem Trockenspeicher, auf Verlangen auch Werkstätt; oder der zweite Stock mit 5 Zimmern und wie oben auf den 23. Juli d. J. zu beziehen.

Kronenstraße Nr. 20. ist im Vorderhaus im 2. Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 neu tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Holzlager, Theil am Waschhaus und sonstigen Erfordernissen und kann bis den 23. April oder Juli bezogen werden. Näheres im untern Stock.

Kronenstraße (neue) Nr. 23. sind 2 Logis, eines im 2. Stock, das andere im 3. Stock, jedes von vier Zimmern, Küche, Magdkammer, Schwarzwashkammer, Holzstall, Keller nebst Antheil am Waschhaus, auf 23. Juli beziehbar, zu vermieten.

Langestraße Nr. 133. ist ein Logis von vier Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller und Holzremise nebst sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten.

Langestraße Nr. 154. (Sommerseite) ist auf den 23. Juli zu vermieten: der mittlere Stock, bestehend aus 8 Zimmern; sodann der 3. Stock mit 5 Zimmern, beide Wohnungen mit allen dazu gehörigen Erfordernissen. Näheres im untern Stock.

Neuthorstraße Nr. 15. im 3. Stock ist ein schön möblirtes freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich an einen ledigen Herrn zu vermieten.

Ritterstraße Nr. 4. sind im zweiten Stock ein oder zwei Zimmer zu vermieten, möblirt oder unmöblirt; auch kann Kost dazu gegeben werden.

Ritterstraße Nr. 14. sind im Hintergebäude 2 Wohnungen, eine jede mit zwei Zimmern, Alkof, Küche, Keller und andern Bequemlichkeiten zu vermieten, und kann die eine sogleich oder auf den 23. April und die andere auf den 23. Juli bezogen werden.

Spitalstraße Nr. 6. B. sind im Vorderhaus 2 Logis auf den 23. Juli an ordnungsliebende Familien zu vermieten, das eine bestehend in 2 Zimmern und Alkof, das andere in 2 Zimmern nebst aller Bequemlichkeit. Das Nähere im untern Stock.

Spitalstraße Nr. 7. ist ein Logis im dritten Stock, bestehend in 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, auf den 23ten April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Spitalstraße Nr. 50, dem Palais gegenüber, sind mehrere möblirte Zimmer im Hinterhaus sogleich oder auf den 1. Mai zu vermieten.

Stephanienstraße, in dem neuerbauten, ehemals Hellner'schen Hause Nr. 90. ist der untere Stock, bestehend in 5 tapezirten geräumigen Zimmern, Alkof, Küche, Holzremise, doppeltem gewölbtem Kel-

ler, ein Mansardenzimmer nebst einer verrohrten Kammer, besonderm Speicher und Antheil an der Waschküche, auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres in Nr. 11. der Neuthorstraße im 2. Stock zu erfragen.

Waldhornstraße Nr. 6. sind auf den ersten Mai zwei möblirte Zimmer nebst Küche zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 11. ist ein Mansardenlogis, bestehend in einem Zimmer, Alkof, Kammer u., sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

Zähringerstraße Nr. 70. sind im 2. Stock ein oder zwei heizbare Zimmer sogleich zu vermieten.

Zirkel (innerer) Nr. 26. sind sogleich oder bis Mai zwei hübsch möblirte Zimmer, eines im zweiten, das andere im dritten Stock, billig zu vermieten.

Mitte der Stadt (Sommerseite) ist eine Wohnung, in 8 oder 10 Zimmern, Alkof, Küche, Dachkammer, Keller, Holz- und Chaisenremise bestehend, und ferner in einem Seitengebäude 4 Zimmer, Küche, Keller, Speicher und Antheil am Waschhause, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres ist Langestraße Nr. 48. zu erfragen.

Auf den 23. April sind zu vermieten: in der Waldhornstraße Nr. 14 zwei Logis, das erste im 2. Stock, auf die Straße gehend, mit vier Zimmern, Küche u. s. w., das 2. im Seitengebäude mit zwei Zimmern, Küche u. s. w., sodann in der Durlacherthorstraße Nr. 34 ein Zimmer, Alkof, Küche u. s. w. Näheres Waldhornstraße Nr. 14.

(1) [Wohnungsgesuch.] Es wird für eine einzelne Frau auf das Juliquarter eine freundliche Wohnung von 4—5 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen zu mieten gesucht. Desfallsige Anerbieten wolle man gefälligst Stephaniensstraße Nr. 1. im 2. Stock abgeben. — Auch ist daselbst ordinärer und feiner Tischwein, die Maas zu 8 und 18 Kr., zu haben.

### Wohnungsgesuch.

Eine Wittve ohne Kinder wünscht ein ganzes, zweistöckiges Haus von ohngefähr 7 bis 8 Zimmern mit Hof und Garten auf mehrere Jahre zu mieten. Das Haus müsste neu gebaut oder doch noch nicht lange bewohnt und jedenfalls in einem ganz guten Zustande sein. Adressen beliebe man bei Herrn Blechnermeister Wagner in der alten Herrenstraße abzugeben.

### Bermischte Nachrichten.

(1) [Gesuch.] Ein braver Bursche, welcher die Feldgeschäfte versteht, findet sogleich einen Platz Lyceumsstraße Nr. 1.

(1) [Dienstvertrag.] Kleine Herrenstraße Nr. 19. wird ein Mädchen auf kommende Ostern gesucht, welches kochen, waschen, putzen und sehr gut nähen kann.

(1) [Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, das die üblichen Hausgeschäfte zu besorgen versteht, das Nähen und Bügeln gründlich erlernt hat, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 137. im Laden.

(1) [Dienst Antrag.] Auf kommende Ostern findet ein fleißiges Mädchen einen Dienst. Näheres Adlerstraße Nr. 26.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches gut Kleider machen, weisnähen, bügeln, kochen und backen kann, sucht eine passende Stelle auf Ostern. Näheres Langestraße Nr. 16. im ersten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das kochen, waschen, nähen, bügeln und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann und von ihrer jetzigen Herrschaft bestens empfohlen wird, wünscht auf Ostern einen Platz. Näheres im großen Zirkel Nr. 6. im dritten Stock.

(1) [Lehrlingsgesuch.] In ein Modewaaren-Geschäft wird ein junger Mann, der die nöthigen Vorkenntnisse besitzt, als Lehrling gesucht. Das Nähere Langestraße Nr. 96.

(1) [Verlorenes.] Sonntag den 1. April Mittags 1 Uhr wurde aus dem Hintergebäude der Hofapotheke heraus bis auf die Straße vor dem Hause ein feines leinenes Taschentuch mit gesticktem Namen und Zeichen verloren; der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung auf dem Kontor dieses Blattes abzugeben.

(1) [Zugelaufener Hund.] Verflorenen Samstag ist einem Fabrikarbeiter auf der Straße von Karlsruhe nach Durlach bei Gottesau ein sogenanntes Wachtelhündchen zugelaufen, dasselbe ist schwarz, schwarze und braune zottige Ohren, einen weißen Ring um den Hals, am Kopf einen weißen Stern, vier weiße Läuser und schwarz und weißen Schweif. Der Eigenthümer kann ihn gegen die Einrückungsgebühr in Empfang nehmen in Durlach im Rappen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Stephanienstraße Nr. 13 ist ein sehr schön und solid gearbeiteter Phaeton oder leichter Jagdwagen, in Lausanne gefertigt, um sehr billigen Preis zu verkaufen.

### Verkaufsanzeige.

In der Spitalstraße Nro. 3 sind folgende Gegenstände billig zu verkaufen, als: schöne gebrauchte Möbel, Chiffoniere, Kommode, große und kleine Kästen, verschiedene tannene und nußbaumene runde und vierckige Tische, Nachttische, Sekretäre, worunter 1 Mahagoni, 1 Klappentisch von Mahagoni, Sessel, verschiedene Kanapee, Küchenschranke, 2 Kommode mit Glasaufsatz, schöne gebrauchte und neue Betten mit Couverten und Plumeaux, Matratzen von Rosshaar und Seegras nebst Bettladen; auch schöne Stockuhren sind billig zu verkaufen.

### Gesuch.

Es wird auf den 23. Juli d. J. eine frequente Gastwirthschaft zu miethen gesucht; wer eine solche zu vergeben hat, beliebe seine Adresse gefälligst auf dem Kontor dieses Blattes abzugeben.

### Privat-Bekanntmachungen.

Wer eine Forderung an den verstorbenen Herrn Kirchenrath Reich zu machen hat, der wird gebeten, die Rechnung hierüber noch im Laufe dieser Woche bei Herrn Notar Behrens hier gefällig abzugeben.

### Anzeige.

So eben komme ich in den Besitz einer Sendung ganz frischem **Alpen-Schmalz**, bekannte beste Qualität, welches ich sowohl in Kübeln als auch pfundweise billigt abgebe. Auch empfehle ich süße dünne Neckarzwetschgen billigt zu geneigter Abnahme.

**J. D. Krieg,**  
Herrenstraße Nr. 35.

### Mehl-Anzeige.

Von dem so beliebten schönen guten Kunstmehl und Suppengries aus der Dampfmühle der Herren Gebrüder **Massenbach & Comp.** in Mannheim habe ich wieder eine frische Sendung erhalten. Ich erlaube mir daher, dasselbe unter Zusicherung der billigsten Preise zur geneigten Abnahme zu empfehlen.

**Conradin Haagel.**

Unsere verehrlichen Abnehmern zeigen wir hiermit an, daß wir in unserer Niederlage bei Kaufmann **Christian Riempp** in Karlsruhe die Preise von unserm Kunstmehl und Gries wieder herabgesetzt haben, und empfehlen uns daher zu geneigtem Zuspruch.

Berg bei Stuttgart den 30. März 1849.  
Die Verwaltung der königlichen Kunstmühle.  
**Burkhardt.**

### Bleichanzeige.

Für die Uracher Bleiche wird fortwährend Leinwand, Gebild, Faden und Garn zur besten Beförderung angenommen.

**Karl Benjamin Gehres,**  
Langestraße Nr. 96.

Schöne große saftige Orangen und Citronen, Tafel-Feigen, Malaga-Trauben, Datteln, Provencer Brünellen, große und kleine Rosinen, Mandeln mit und ohne Schalen, Citronat und Orangeat empfiehlt bestens

**Bogel & Meyer,**  
Karl-Friedrichstraße Nr. 21.  
neben Kaufmann Kölle.

### Mubacher Käse

ist wieder in bester Qualität zu haben bei  
**C. F. Bierordt.**

Rechte geräucherte Frankfurter Brat- und Blutwürste, sowie vorzügliche westphälische Schinken sind so eben wieder eingetroffen bei

**August Hofmann,**  
Karl-Friedrichstraße Nro. 17.

Beste frisch gewässerte Stockfische sind während dieser Woche vorräthig bei

**J. D. Krieg,**  
Herrenstraße Nr. 35.

Frishgewässertes Loberdan, sowie frishgewässerte Stockfische sind während dieser Feiertage in bester Qualität zu haben bei

**W. U. Wielandt,**  
Hospitalstraße Nr. 47.

**Anzeige.**

Saftige Orangen, schöne Citronen, Malagatrauben, Sultanini, Tafelseigen, neue franz. Sardellen, Oliven, Capern, westph. Schinken, Göttinger und Braunschweiger Würste, sowie verschiedene Sorten franz. Gemüse, als: Erbsen, Bohnen, Spargeln, Champignons, Sardines &c. in  $\frac{1}{3}$ ,  $\frac{2}{3}$  und  $\frac{1}{4}$  Blechdosen sind frisch angekommen bei

**C. F. Vierordt.**

**Anzeige.**

Mein Lager von Schaller'schem Kunstmehl ist durch frische Zufuhren wieder auf das beste assortirt und ich empfehle

feines Kunstmehl per  $\frac{1}{2}$  Centner à 1 fl. 6 kr.  
 feinstes ditto " " " " 1 fl. 12 kr.  
 extrafeinstes Kunstmehl per  $\frac{1}{2}$  Centner à 1 fl. 24 kr.  
 und Kunstgriess per Pfund 6 kr.  
 zu geneigter Abnahme.

**J. D. Krieg,**  
 Herrenstraße Nr. 35.

**Anzeige.**

Für die Naturbleichen  
 in **Caudern** bei Basel,  
 „ **Pforzheim**,  
 „ **Kork** bei Kehl

nehme ich auch dieses Jahr wieder Bleichgegenstände zur Besorgung an und sichere für sämtliche Anstalten die beste und billigste Bedienung zu

**Christian Niempp,**  
 neue Kronenstraße No. 23.

**Mehlannonce.**

Feinstes Schwingmehl ist seiner Güte und Schönheit wegen besonders zu empfehlen:

der  $\frac{1}{2}$  Centner zu . . . . . 1 fl. 6 kr.  
 Kunstmehl zu . . . . . 1 fl. 12 kr.

bei **Adolph Hafner,**  
 Langestraße Nr. 116.

**Ulmer Kunstmehl-Niederlage.**

Ich zeige meinen Abnehmern hiemit an, daß meine Niederlage wieder mit frischen Zufuhren Kunstmehl belegt ist, und wird wegen den vielen Mehlverkäufern von heute an sehr billig verkauft: per  $\frac{1}{2}$  Centner extrafeines 1 fl. 16 kr., Nr. 1. 1 fl. 10 kr. und Schwingmehl 1 fl. 4 kr. Ebenso wird auch Kunstgriess und Habermehl billiger verkauft bei

**Gottfried Haich,**  
 Adlerstraße Nr. 2.

Ich mache hiemit die ergebenste Anzeige, daß ich auf die Feiertage die schönsten Fische, als: frischen Rheinsalm, Forellen, Hecht, Karpfen und Krebse, vorrätig habe, womit ich mich bestens empfehle; die kleineren Karpfen von einem bis anderthalb Pfund das Stück verkaufe ich das Pfund zu 15 kr.

**Fr. Rauffmann,** Hoffischer.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich bei herannahendem Zugziel zum Austragen von Möbeln, sowie auch zum Verpacken von Möbeln, welche zum Transport für auswärts bestimmt sind, und verspricht hierbei die größte Vorsicht und Pünktlichkeit.

**Dimpfel,** Möbel-Packer,  
 Waldhornstraße Nr. 64.

Ich gebe mit die Ehre einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum gehorsamst anzuzeigen, daß ich in meiner Eigenschaft als Brunnenmacher seit kurzer Zeit in allen Theilen der hiesigen Privatpumpbrunnearbeiten bedeutende Verbesserungen getroffen habe, welche sich auch auf die allergeringste Reparation, so wie bei größern Vorfällen bei der Brunnenarbeit sich anwendbar ergibt. Die Anwendung in besagter Arbeit bietet den größten Vortheil für die geehrte hiesige Einwohnerschaft dar, und man hat schon hinlänglichen Beweis, daß diese Verbesserungen die doppelte Haltbarkeit gegen der bisherigen Einrichtung bewährt hatten. Da ich Jedermann von der Richtigkeit dieser besagten verbesserten Einrichtung genau zu überzeugen bereit bin, und die Preise hiedon so angenommen sind, wie die auswärtigen Brunnenmacher ihre Preise für ihre ganz einfache Arbeit bis zum heutigen Tag erhalten haben, so bin ich auch bereit, meine verbesserten Arbeiten zu diesem Preise ebenfalls auch zu erlassen; zudem wird jedem meiner geehrten Gönner gegen der bisherigen Einrichtung auf doppelte Haltbarkeit garantiert. Ich ersuche daher eine geehrte hiesige Einwohnerschaft, sich gefälligst zahlreich hieran zu betheiligen, und mich mit ihren gütigen Aufträgen beehren zu wollen.

**Karl Kusterer,** Brunnenmeister.

**Im Damenschuhmagazin von Chr. Simon,**

innerer Zirkel Nr. 22, im zweiten Stock,  
 dem Hof von Holland gegenüber,

werden fortwährend die besten und schönsten Damenschuhe und Stiefelchen nach neuester Pariser Saison und zu den auffallend billigen Preisen verkauft, als: schwarze Damenstiefelchen vom besten Leinwandzeug in verschiedenen Dessins 2 fl. 24 kr., hohe schwarze Zeugschuhe mit lackirten Käppchen vom besten Lasting 1 fl. 54 kr., hohe Sommerschuhe mit lackirten Käppchen 1 fl. 36 kr., hohe wachleiderne, bockleiderne, kalbleiderne, juchtenleiderne und Saffianschuhe 1 fl. 48 kr., Damen Pantoffel in den allerneuesten Dessins 1 fl. 36 kr. bis 1 fl. 48 kr., Herren-Pantoffel von 2 fl. bis 2 fl. 12 kr., Kinderschuhe und Stiefelchen in Leder, sowohl für Knaben als Mädchen, werden zu jeden annehmbaren Preis verkauft.

Für die

**Herren-Garderobe**

haben wir in reicher Auswahl die neuesten Rock-, Hosens- und Westenstoffe, sowie Sommerbinden in Seide, Jaconet und Batist

erhalten und empfehlen solche bestens.

**L. S. Leon, Sohn,**  
 Langestraße No. 169.

### Neue Sendungen:

- 1) carrirte Cachemiriennes, fil de Chèvre,
- 2) Camäleons (leinene Batiste),
- 3) gewirkte und gedruckte Châles

zu sehr billigen Preisen bei

**Nathan J. Levis,**  
Zähringerstr. Nr. 55.,  
neben Herrn Friseur Staub.

Eine geschmackvolle Auswahl **Blousen** für Kinder, sowie neue Stickereien, darunter gehäkelte Krügen zu 12 fr. das Stück, sind vorräthig bei  
**N. Somburg,**  
Langestraße Nr. 199.

### Anzeige.

Die Mantillenfabrik und Modehandlung, Langestraße Nr. 16., wird wegen der Frankfurter Messe vom 8. bis zum 13. April geschlossen; man bittet deshalb die geehrten Damen, ihren Bedarf für die Feiertage in zwischen gütigst besorgen zu wollen.

Karlsruhe den 3. April 1849.

Heute Mittwoch den 4. April werden die wirklichen Tyroler Quartett- und National-Sänger aus dem Zillerthale

### Simon Holaus & Consorten

im Museum eine Gesangpropuction in 3 Abtheilungen zu geben die Ehre haben, wozu höflich eingeladen wird.

Anfang 6½ Uhr.

### Todesanzeige und Dankfagung.

Nach langen Leiden entschlief am 31. März d. J. unser geliebter Sohn und Bruder, Karl Dietrich, Lyceist, in einem Alter von 19 Jahren. Wir setzen alle Freunde desselben hiermit in Kenntniß und bitten um stille Theilnahme.

Zugleich sprechen wir Allen, die ihm während seiner Krankheit ihre Theilnahme bewiesen, sowie Denen, die ihn zu seiner Ruhestätte begleiteten, namentlich den wackern Sängern, unsern innigsten Dank aus.

Karlsruhe den 3. April 1849.

Die Hinterbliebenen.

### Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

Mit Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 15. Februar d. J. wiederholen wir das hierin ausgedrückte Ersuchen, die Anmeldungen zur Aufnahme neuer Zöglinge in die diesseitige Anstalt längstens bis zum 10. April d. J. bei dem Herrn Kaufmann Kölle oder Hofrevisor Jost schriftlich

einzureichen, indem spätere Anmeldungen nicht mehr berücksichtigt werden können.

Karlsruhe den 30 März 1849.

Der Präsident:

von Gemmingen.

Der Secretär: Fliegau.

### Cäcilien-Verein.

Heute Abend um halb 7 Uhr ist Chorprobe.  
Der Musikdirektor.

Karlsruhe.

### Täglich

(Gründonnerstag, Charfreitag und Oster Sonntag ausgenommen)

Vormittags von 11 bis 1 Uhr,

Abends von 6 bis 8 Uhr;

(Ostermontag auch Nachmittags von 3 bis ½ 5 Uhr)

### Konzert

auf dem von M. Welte aus Böhrenbach verfertigten großen mechanischen (nach Ddessa bestimmten) Musikwerke

### Orchestrion

im Gartensaale der Museums-Gesellschaft.

Ermäßigter Eintrittspreis: 18 fr. — Kinder unter 14 Jahren — 6 fr.

Abonnements zu 1 fl. für 5 Billete sind in den Musikalienhandlungen von Siehne u. Bielefeld zu haben.

Auf vielfach geäußerte Wünsche um Ermäßigung des Eintrittspreises für die Konzerte des Welteschen Orchestrions diene hiermit dem kunst- und industrieliebenden Publikum zur Nachricht, daß Hr. Welte während der nur noch kurzen Dauer seiner Anwesenheit in Karlsruhe den Eintrittspreis, wie oben angegeben, für Erwachsene auf 18 fr., für Kinder auf 6 fr. von heute an festgesetzt hat, um auch den minder Bemittelten die erwünschte Gelegenheit zu geben, dieses seltene vaterländische Kunstwerk zu hören.

### Kunsthalle.

Ausgestellt sind daselbst:

Werke neuer deutscher Künstler, Fortsetzung.

Karlsruhe den 18. Januar 1849.

Die Direktion.

### Tagesordnung der II. Kammer.

165. öffentliche Sitzung

auf Mittwoch den 4. April 1849.

Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Fortsetzung der Berathung über den Gesetzesentwurf, die Ueberweisung der Rechtspolizei an die Gerichte betreffend.

- 3) Bericht des Abg. Lamey, die Abänderungen der ersten Kammer in dem Gesetzentwurf, die Gerichtsverfassung betreffend.
- 4) Berathung des Berichts des Abg. Blankenhorn, die directe Besteuerung der Besitzlosen betreffend.
- 5) Berathung des Berichts des Abg. Speyerer über den Nachtrag zum außerordentlichen Grundstock-Budget betreffend.

Frankfurter Börse am 31. März 1849.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	11	5	Laubthaler, ganze	2	43 1/4
Friedrichsd'or	9	55	Preussische Thaler	1	45
Holl. 10 fl. Stücke	10	4	Gold al Marco	382	—
Rand-Ducaten	5	38	Hochhaltig-Silber	24	30
20 Franken-Stücke	9	38	Gering u. mittelhal.	24	20
Engl. Sovereigns	12	3	DISCONTO	1	0



### Für Sicht- u. Rheumatisch-Leidende.

Von den fast in allen Ländern Europas rühmlichst bekannten, von der medizinischen Fakultät zu Wien und von vielen Sanitäts-Behörden, renommirten Aerzten und Chemikern geprüften und empfohlenen

**Goldberger'schen**

k. k. patentirten

**galvano-elektrischen Rheumatis-  
mus-Ketten,**



à Stück mit Gebrauchs-Anweisung 1 Thlr. preuß. Cour., stärkere 1 Thlr. 15 Sgr, befindet sich die Haupt-Niederlage für ganz Baden bei **Adolph Döring**, Firma: A. Kreiter, Wittwe, Karl-Friedrichsstraße Nr. 6. — Die schnelle und sichere Heilkraft der Goldberger'schen Ketten gegen rheumatische, gichtische und nervöse Uebel aller Art, als: Kopfgicht, Gesicht- und Halsweh, Zahnschmerzen, Ohrenstechen, Brust-, Rücken- und Lendenweh, Gliedertreiben, Krämpfe, Herzklopfen, Schlaflosigkeit, Harthörigkeit u. s. w., ist wohl so bekannt, daß sie nicht weiter empfohlen zu werden braucht, und sind namentlich die in einer gedruckten Brochüre zusammengestellten, attestirten Erfahrungen und äußerst günstigen Zeugnisse von mehr denn 200 geachteten Aerzten und glaubwürdigen Privatpersonen, über die überraschenden Heilungen, welche durch die Goldberger'schen Ketten bewirkt wurden, die beste Bürgschaft für deren Nützlichkeit und Bewährtheit, und wird diese Attestsammlung jeder Kette extra noch beigelegt. Da diese Ketten bereits vielfach nachgebildet und anderweitig ausgedoten werden, so bitte ich, darauf zu achten, daß jede k. k. patentirte, ächte Goldberger'sche galvano-elektrische Kette auf der Vorderseite des Etuis den Namen des Erfinders, und auf der Rückseite den k. k. österr. Adler und das Wappen der freien Bergstadt Arnswalde trägt.

**Adolph Döring,**

Firma: **A. Kreiter, Wittwe,**  
Karl-Friedrichsstraße Nr. 6.

NB. Briefe und Gelder unter meiner Adresse werden franco erbeten, und kann auf Verlangen auch der Betrag pr. Postvorschuß erhoben werden.

### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Herr Wolf, Pferdehändler von Rohrbach. Hr. Schaller, Fabr. von Dinglingen. Herr Schreyer, Kfm. v. Heidelberg. Herr May, Kaufm. von Frankfurt.

**Deutscher Hof.** Herr Bürger, Steuerperäquator v. Gernsbach. Hr. Mahn, Kfm. von Schönberg. Herr Schuster, Kfm. v. Mainz. Hr. Lauter, Part. v. Speier.

**Englischer Hof.** Herr Wahl, Kaufm. v. Barmen. Hr. Baron v. Wiesenhütten m. Fam. v. Frankfurt. Hr. Grossholz, Kfm. v. Baden. Mad. Berquet m. Sohn v. Straßburg. Hr. Högenberger, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Weil, Part. v. Besançon. Hr. Jürgens, Abgeordneter v. Frankfurt. Hr. Kraus, Rent. m. Fam. v. Heidelberg. Hr. Massenbach, Fabr. v. Bühl. Hr. Lehmann, Kfm. v. Schweinfurt.

**Erbsprinzen.** Herr Klehe v. Gernsbach. Hr. Reif v. Mannheim. Hr. Kehl, Hofmeister bei Freiherren von Gemmingen m. zwei Jöglingen v. Aschaffenburg. Herr Helmreich, Propr. v. Mannheim. Frhr. v. Blittersdorf m. Sohn v. Frankfurt. Hr. Bauer, Rittmeister v. Mannheim. Hr. Klein, Propr. m. Fam. v. Weissemburg. Hr. Müller m. Fam. v. Straßburg.

**Goldener Adler.** Hr. Brunner, Fabr. v. Aschaffenburg. Hr. Schönmüller, Kfm. v. Danzig. Hr. Böbeler, Bürgermstr. u. Hr. Kumele, Gemeinderath v. Schönau. Hr. Sprich, Bürgermstr. v. Wieden. Hr. Fies, dgl. v.

Iptingen. Hr. Schmidt v. Freiburg. Herr Baumann, Bürgermstr. v. Todtnauberg. Hr. Bingrich, Weinhl. v. Amoltern. Hr. Keller, Müller v. Speichingen.

**König von Preußen.** Hr. Gebr. Brender, Kfl. v. Todtnauberg. Hr. Ziegenfuß, Part. v. Luzern. Mad. Roth v. Elmendingen.

**Römischer Kaiser.** Hr. Lang, Rechtspraktikant v. Lauberhofsheim. Herr Bender, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Hoffmann, Rent. m. Fm. von Ofenau. Hr. Herrmann, Kfm. m. Sohn v. Kassel.

**Rothes Haus.** Herr Abels, Kfm. von Gernsbach. Hr. Lehmann, Kfm. v. Lahr. Herr Speer, Assessor von Donaueschingen.

**Stadt Pforzheim.** Hr. Blum, Bdm. m. Fam. v. Gutach. Hr. Schnig, Del. v. Gochsheim. Hr. Mayer, Kfm. v. St. Gallen. Hr. Manauer, Part. v. Frankfurt.

**Waldhorn.** Herr Wiedemann, Polytechniker von Winterthur. Hr. Dörflinger, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Kaiser, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Behringer, Stud. von Eisenach. Hr. Behag, Kfm. v. Adln.

### In Privathäusern.

Bei Hr. Oberpostdirektor v. Mollenber: Fräul. von Rottenhof von Offenburg. — Bei Hr. geh. Referendar Jungmanns: Hr. Sachs, Profes. m. Sat. v. Mannheim. — Bei Hr. Prof. Kirn: Hr. Kirn v. Eitenheim und Hr. Clerd, Prof. v. Heidelberg. — Bei Hr. Oberbaurath Scheffel: Hr. Scheffel, Rechtsprakt. v. Heidelberg. — Bei Herrn Hofrath Süpfe: Herr Süpfe, Student von Heidelberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Gbr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.